



Tag der Innovation 2015 – Veranstaltung der Handelskammer legt Fokus auf neue Geschäftsfelder.

# Auf zu neuen Ufern

Am **24. November** findet im **Waltherhaus in Bozen** der **Tag der Innovation 2015** statt. **Fachleute** sowie **Unternehmer/innen** sprechen einen Vormittag lang über die **Erschließung und Nutzung von neuen Geschäftsfeldern**.



**Bozen** – Bereits zum vierzehnten Mal organisiert die Handelskammer Bozen den Tag der Innovation. Heuer ist die Veranstaltung ganz dem Thema „Innovation und neue Geschäftsfelder“ gewidmet. Märkte, Branchen, Unternehmen und deren Werte sind im dauernden Wandel begriffen. Kein Tag vergeht, an dem ein Unternehmen sich nicht mit neuen Herausforderungen wie wandelnde Kundenbedürfnisse, neuen Technologien und Lieferantenbeziehungen auseinander setzen muss. Dieser Wandel birgt auch die Chance, neue Möglichkeiten und Geschäftsfelder zu erschließen. Doch wie

kommen Unternehmer/innen zu neuen Geschäftsideen und was ist für deren erfolgreiche Umsetzung notwendig? Welche Lösungen sind realisierbar, für das Unternehmen wirtschaftlich attraktiv und bringen dem Kunden einen Nutzen? Diese und weitere Themen vertiefte die Referent/innen der Veranstaltung in spannenden Expertenvorträgen und Praxisreferaten

### Experten- vorträge und Praxisreferate

Auch in diesem Jahr ist es wieder gelungen, für den Tag der Innovation erstklassige Referentinnen und Referen-

ten zu gewinnen, die in Fachvorträgen und Praxisreferaten auf die verschiedenen Aspekte des Tagesthemas eingehen.

Diese sind Andrea Zeppa, Direktor des Landesressorts für Wirtschaft, Innovation und Europa, Kurt Matzler, Professor für Strategisches Management an der Universität Innsbruck, Sonja Weis von der Beratungs-Agentur Complete GmbH sowie die Unternehmerinnen und Unternehmer Egon Bernardi (3D Wood GmbH, Lajen) Iris Putz (Blumissima GmbH, Bozen) und Jochen Haidacher

(Haidacher KG, Percha).

Es ist noch möglich, sich bis zum 20. November zum Tag der Innovation 2015 anzumelden. Die Teilnahme am Tag der Innovation ist kostenlos, allerdings ist eine Anmeldung erforderlich. Die Veranstaltung findet von 9.00 bis 12.00 Uhr im Waltherhaus Bozen statt. Alle Referate werden simultan übersetzt.

### Information und Anmeldung

Handelskammer Bozen  
Innovationservice  
Tel. 0471 945 664 – 657  
innovation@handelskammer.bz.it



Andrea Zeppa



Kurt Matzler



Sonja Weis



Egon Bernardi



Iris Putz



Jochen Haidacher

Euregio Südtirol –Tirol – Trentino – Informationsveranstaltung in der Handelskammer zur Zukunft des Tourismus

# Tourismus, quo vadis?

Am **3. November** fand in Bozen eine **Tagung** zum Thema **Tourismus und Erfolgsfaktoren von Destinationen in der Euregio** statt, die in Zusammenarbeit mit **Wirtschaftskammer Tirol, Handelskammer Trient, Agentur Südtirol Marketing** und **Hoteliere- und Gastwirteverband** organisiert wurde.

**Bozen** – Landeshauptmann Arno Kompatscher zeigte sich überzeugt von der volkswirtschaftlichen Bedeutung des Tourismus für die Euregio: „Er unterscheidet sich von anderen Sektoren darin, dass er ein absoluter Querschnittsbereich ist. Er ist nicht nur für die touristischen Dienstleistungen im engeren Sinn, wie Unterkünfte und Gastronomie relevant, sondern auch für das Angebot an Verkehrsmitteln sowie Kultur- und Freizeiteinrichtungen. In touristisch geprägten Regionen profitiert der Einzelhandel, generell die Dienstleistungsbranche, das Handwerk und das Baugewerbe.“

Mit dem ersten Vortrag ermöglichte Stefano Palumbo, Autor, Forscher und Berater, den Teilnehmer/innen einen Blick in die Zukunft des Tourismus, denn dieser befindet sich im Wandel und in einem Spannungsfeld zwischen globaler Entwicklung und lokalen Entscheidungen. Michl Ebner, Präsident der Handelskammer Bozen: „In Zukunft müssen sich die Tourismusstrukturen spezialisieren und noch mehr auf die Wünsche der Gäste eingehen. Sport-



Bei den Diskussionsrunden wurden verschiedene Themen erörtert

begeisterte Kund/innen suchen ein anderes Angebot als Wellnessurlauber/innen, Familien haben andere Bedürfnisse als Senioren. Eine Struktur kann nicht alle zufriedenstellen, deshalb geht der Trend in Richtung Spezialisierung.“

Harald Pechlaner von der Eurac zeigte die Erfolgsfaktoren von Destinationen mit Bezug auf die Vernetzung von Seilbahnen beziehungsweise

Liftbetreibern und Touristikern auf. „In Tirol sind Verbindungsanlagen zwischen Skigebieten bereits ein großes Thema und die Seilbahnbranche zeigt hohe Investitionsbereitschaft. Dies kommt nicht nur dem Wintertourismus, sondern auch dem Sommertourismus, der Ho-

tellerie, Gastronomie und dem Handel zu Gute“, so Jürgen Bodenseer, Präsident der Wirtschaftskammer Tirol.

Abschließend fanden Diskussionstische zu den Themen Vernetzung Seilbahn und Tourismus, Erfolgsfaktoren einer Destination, Zielgruppenorientierung und Brücke Sommer- und Wintersaison statt. „Der Sommer- und der Wintertourismus sind unser Hauptgeschäft, doch die Zwischensaisonen gewinnen immer mehr an Bedeutung. Mit einem Ausbau der Angebote auch außerhalb der Hauptsaisonen, kann die Auslastung der Tourismusbetriebe verbessert werden und die Euregio kann sich zu einer Tourismusdestination für das ganze Jahr entwickeln“, betont Giovanni Bort, Präsident der Handelskammer Trient.

Anschließend wurden die Ergebnisse und Anregungen der Diskussionstische in einer Abschlussrunde allen Teilnehmer/innen vorgestellt.

### Informationen

Handelskammer Bozen  
Ansprechperson Alfred Aberer  
Tel. 0471 945 611,  
alfred.aberer@handelskammer.bz.it

Mit der EOS zum „Branchentag Holz“ in Köln

## Alles zum Holz



**Köln/Bozen** – Die EOS – Export Organisation Südtirol der Handelskammer Bozen koordinierte den Gemeinschaftsauftritt von vier Südtiroler Unternehmen auf dem wohl wichtigsten Branchentreffpunkt rund um Holz und Holzverarbeitung in Deutschland.

Anfang November fand in Köln der 13. „Branchentag Holz“ statt. Rund 190 Aussteller trafen auf knapp 6.000 Quadratmetern Ausstellungsfläche auf fachspezifisches Publikum. Die Veranstaltung mischt Messe, Kongress und Branchenabend, um den Besucher/innen ein ganzheitliches Angebot rund um die Themen Böden, Türen, Holzbau, Holzwerkstoffe und Holz im Garten bieten zu können.

Vier Südtiroler Unternehmen stellten sich und ihre Produkte auf einem Gemeinschaftsauftritt vor: Die Holz Pichler AG (Halbfertigprodukte für Holzverarbeitung) aus Deutschnofen, die Picher Oberland AG (Innen- und Außengestaltung aus Holz) aus Toblach, die Rothoblaas GmbH (Holzmaschinen und -komponenten für den Hochbau) aus Kurtatsch und die Lobis Böden GmbH (Holzböden für Innen- und Außengestaltung) aus Bozen.

### Informationen

EOS – Export Organisation Südtirol  
Ansprechperson  
Christian Schweigkofler  
Tel. 0471 945 765  
christian.schweigkofler@eos.handelskammer.bz.it



## Auf Erfolgskurs!



**Erfolgreich als Führungskraft**  
Führung – Grundlagenseminar  
25. und 26. November 2015

**PowerPoint – Einführung**  
25. November 2015

**Mit Kundenorientierung zum Erfolg**  
Motivierte Mitarbeiter/innen begeistern Kund/innen  
26. November 2015

**Wirkungsvolles Telefoninkasso**  
Außenstände günstig verringern  
27. November 2015

**Outlook – Einführung**  
27. November 2015

**Wie gründe ich ein Unternehmen?**  
Infoveranstaltung für Gründer/innen  
28. November 2015 vormittags

**Erfolgreiches Kostenmanagement**  
Kosten erfassen, nachhaltig senken  
03. und 04. Dezember 2015

WIFI – Weiterbildung  
der Handelskammer Bozen  
39100 Bozen | Südtiroler Straße 60  
Tel. 0471 945 666 | www.wifi.bz.it